WIESBADEN

Vorlage Nr. 09-O-06-0019
Az.:

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Auringen am 15. Dezember 2009

Stellungnahme zum Entwurf des Doppelhaushalts 2010/2011

die Fraktionen des Ortsbeirats nehmen zum vorgelegten Entwurf des Doppelhaushalts 2010/2011 wie folgt Stellung:

Der Ortsbeirat hat mit Beschluss vom 24. März 2009 seine Anmeldungen zum Doppelhaushalt 2010/2011 -nach Prioritäten geordnet- formuliert und dabei im Rahmen des Bürgerhaushalts die folgenden fünf Maßnahmen mit besonderer Priorität versehen:

1. Ausbau/Anbau der Mehrzweckhalle
2. Sanierung des Straßenbelags der Auringer Orts- und Verbindungsstraßen (gemäß Straßenzustandsbericht, z.B. Schlossgasse) sowie der Kreisstraße Auringen-Kloppenheim
3. Grundsanierung des Ländchesbahn-Haltepunktes Auringen / Medenbach
4. Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der August-Ruf-Straße, Alt-Auringen und an der L3028 von „überm Wald“ bis zur August-Ruf-Straße
5. Ergänzung der Trauerhalle um ein Vordach
6. Kombinierter Fußgänger- und Radstreifen zwischen Auringen und Naurod entlang der Straße „Alt-Auringen“ in Richtung Naurod und Kloppenheim
7. Erwerb von Flächen Richtung Naurod und Kloppenheim entlang des Wickerbachs zum Zwecke der Hochwasserprävention

Zu 1):

Mit großem Bedauern haben wir festgestellt, dass für die Maßnahme zur Erweiterung der Mehrzweckhalle Auringen keine Haushaltsmittel vorgesehen sind. Die Stellungnahme des Fachamtes beruft sich dabei ausschließlich auf die Feststellung, dass eine Erweiterung auf Turniermaße bautechnisch nicht möglich ist. In einem erneuten Beschluss (Nr. 0015) hat der Ortsbeirat am 24. März 2009 allerdings beantragt, die baulichen Missstände (zu enge Eingangssituation, zu enge Toilettenräume, fehlende Toilettenräume für Behinderte, unzureichende Lagermöglichkeiten für die zum Sport gehörenden Gerätschaften, unbefriedigende Bewirtschaftungsmöglichkeiten bei Veranstaltungen, fehlender Raum zur Ausübung des Schießsportes, unzureichendes Raumangebot für Sport-, Gesang- und Musikgruppen) durch eine zweigeschossige Erweiterung der Mehrzweckhalle in süd-östlicher Richtung zu beheben. Der Ortsbeirat billigte die diesbezügliche Planung des Architekten Gerhard Rehor als sachgemäß und zielführend und bat um entsprechende Berücksichtigung.

Gerade ein Ort wie Auringen mit seinen nahezu 30 Vereinen und gesellschaftlichen Institutionen benötigt dringend Ausweichmöglichkeiten auch für kleinere Veranstaltungen und Übungsstunden, die damit geschaffen werden könnten. Ein großer Vorteil läge darin, dass Veranstaltungen auch parallel durchgeführt werden könnten.

Erfreut nimmt der Ortsbeirat zur Kenntnis, dass im Rahmen des Konjunkturprogramms in 2009/2010 mit einem Kostenaufwand von insgesamt 250.000 € das Dach der Mehrzweckhalle Auringen saniert sowie die Heizung, Lüftung sowie die Wasserleitungen gemäß den Vorschriften der Trinkwasserverordnung erneuert wird.

Zu 2):

Der Ortsbeirat nimmt ebenfalls erfreut zur Kenntnis, dass die Sanierung der Straße Dreiherrenstein in 2009 erfolgt. Die Sanierung der Kreisstraße Auringen-Kloppenheim ebenfalls im Rahmen des zusätzlichen Fahrbahndeckenprogramms in 2009 vorgenommen wird.

Zu 3):

Der Ortsbeirat nimmt die Aussage des Fachamtes zur Kenntnis, dass die Maßnahme im Rahmen der Stationsentwicklungsplanung in Verbindung mit der DB und dem RMV realisiert werden soll. Die Beauftragung der Planungen wurde ursprünglich für Sommer 2009 in Aussicht gestellt. Bislang konnte jedoch erst ein großzügiger Rückschnitt des Gehölzes im Bereich des Haltepunktes verzeichnet werden.

Zu 4):

Der Ortsbeirat freut sich, dass entlang des kombinierten Rad- und Gehwegs an der L 3028 entlang des Neubaugebiets (vom Kreisel zur August-Ruf-Straße) die Straßenbeleuchtung installiert wurde. In der Straße Dreiherrenstein wird die Beleuchtung im Rahmen der Straßensanierung erneuert (Ersatz der alten Holzmasten). Die weiteren Maßnahmen hierzu in der August-Ruf-Straße und Alt-Auringen werden weiter als Dringlichkeit erachtet und müssen im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden werden.

Zu 5):

Mit Bedauern nimmt der Ortsbeirat zur Kenntnis, dass keine Haushaltsmittel für das dringend benötigte Vordach eingestellt sind. Vor diesem Hintergrund stehen wir in der Beratung, ob die Maßnahme aus Verfügungsmitteln des Ortsbeirates getragen werden kann.

Zu 6):

Ein kombinierter Fußgänger- und Radstreifen zwischen Auringen und Naurod entlang der Straße "Alt-Auringen" in Richtung Naurod und Kloppenheim ist für den Ortsbeirat unter anderem aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen auch weiterhin höchst erstrebenswert. Mit großem Bedauern wird die Stellungnahme des Fachamtes zur Kenntnis genommen, dass zurzeit kein gültiges Baurecht vorhanden ist.

Zu 7):

Das Thema Hochwasserprävention wird bekanntlich wegen der fortschreitenden Klimaveränderungen immer aktueller. Der Ortsbeirat kann nicht nachvollziehen, warum bislang noch nicht mal eine Stellungnahme des Fachbereiches vorliegt.

Beschluss Nr. 0033

Antrag der Fraktionen der CDU, SPD, BFW und Bündnis 90 / Die Grünen antragsgemäß beschlossen.

\+ +

Verteiler:

Dez. I / 20 z.w.V.
101100 z.d.A.

Frommann
Ortsvorsteher